Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 305

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 30. Dezember
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 30 décembre
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz*: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland*: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 305

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse*: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger*: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel — Handelsregister — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhrverbote. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux — Marques de fabrique et de commerce. — Interdictions d'exportation — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Gült von 1050 Gulden oder Fr. 2000, haftend auf Heimwesen und Gut Oberzihl und einem Stück Korporations-Reservschachenland in der Gemeinde Malters, angegangen 11. November 1852, errichtet von Josef und Melchior Glanzmann.

Der Kapitalvorstand war ursprünglich an 10 Posten Fr. 5356. 24. Nachträglich wurde ein weiterer Posten von 750 Gulden oder Fr. 1428. 57 vorgestellt, so dass sich der gesamte Kapitalvorstand auf Fr. 6784. 81 beläuft.

Unterm 16. Juni 1853 wurde die Gült um Fr. 1000 transfixiert und steht daher nur noch mit Fr. 1000 in Kraft.

Die Würdigung des Unterpfandes vom 2. März 1853 beträgt 4725 Gulden oder Fr. 9000.

Der Inhaber dieser Gült wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 452)

Kriens, den 29. Dezember 1915.

Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 18. Dezember. Unter der Firma **Importhandel mit chemisch-technischen Produkten, Gruppe 4 des Einfuhrsyndikates der Schweiz. Ges. für chem. Industrie, Importateurs en gros de produits chimiques pour l'industrie, Groupe 4 du Syndicat d'Importation de la Société Suisse des Industries Chimiques (S. I. C.)** hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Dezember 1915 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern die Einfuhr der für die Schweiz nötigen Rohstoffe und Produkte während der Dauer des europäischen Krieges unter dem Patronat des Einfuhrsyndikates der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie und der Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) zu erleichtern. Die Genossenschaft besteht aus in der Schweiz domizilierten Firmen, welche sich mit dem Import chem. Produkte der Zollpositionen 966/1143 befassen. Wer im Handelsregister nicht oder erst seit Juli 1914 eingetragen ist, kann nur ausnahmsweise und mit besonderer Zustimmung der S. S. S. aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldnug hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. des Vorstandes des Hauptsyndikates oder der S. S. S. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme und Einzahlung eines Stammanteils von Fr. 500 verpflichtet. Die Mitglieder sind ferner verpflichtet, für alle Sendungen von Materialien, die auf der Liste der Genossenschaft stehen und für welche sie Einkäufe abgeschlossen haben, zum Zwecke der Einfuhr das Einfuhrbewilligungsgesuch beim Vorstand oder dem bezeichneten Sekretariate einzureichen. Für jedes angenommene Gesuch hat das Mitglied eine vom Vorstand zu bestimmende Vermittlungsgebühr zu bezahlen. Sodann sind die Mitglieder gehalten, die durch Vermittlung der S. S. S. eingeführten Produkte, die unter den Genossenschaftszweck fallen, ausschliesslich in der Schweiz anzubieten, zu verkaufen und zu verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch für das bei der Aufnahme in das Syndikat vorhandene Lager in diesen Waren. Für den Verkauf und die Ausfuhr von Waren sind besondere statutarische Bedingungen zu beobachten. Der Vorstand bestimmt, welche Kaution jedes Mitglied gegenüber der Gruppe 4 zur Deckung der Genossenschaftskaution gegenüber der S. S. S. zu leisten hat und unter welchen Bedingungen, er bestimmt ferner die Höhe der zu leistenden Vermittlungsprovision. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatige Kündigung hin auf Schluss eines Kalenderjahres, durch Hinschied, Ausschluss und Konkurs und für juristische Personen durch deren Auflösung. Die Rückzahlung der Kaution und des Stammanteils erfolgen nach Massgabe der Statuten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Aus allfälligen Betriebsüberschüssen können die Stammanteile bis zu 5 % verzinst werden, ein allfällig weiterer Ueberschuss wird zur Anlegung und Aeufnung eines Reservefonds verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf bis sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Max Müller (in Firma «Chemische Fabrik Schweizerhall A.-G.»), von Winterthur, in Basel, Präsident; Eugen Schmid, von und in Zürich; Hans Dössekker, von Muri und Seon, in Zürich (in Firma «Emil Scheller & Cie. A.-G.» in Zürich); Otto Lobeck, von und in Herisau; Bernard von Auw (in Firma «B. von Auw & Cie.» in Morges), von Benken (Zürich), in Morges, und Jean Aeschlimann (in Firma «J. Aeschlimann & Fils» in St. Immer), von Languau, in St. Immer. Geschäftslokal: Hottingerstrasse 21, Zürich 7.

Tennisschläger, etc. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Nogi F. Schmid** in Zürich 1 ist Nogi Ferdinand Schmid, von Zürich, in Zürich 1, Tiefenhöfe 11. Tennisschläger-Fabrikation und Handel mit Zubehörden; Gessnerallee 15.

Tee-Rhum-Würfel. — 27. Dezember. Die Firma **Emil Künzli's Wwe.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 507 vom 15. Dezember 1906, pag. 2025) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Blatters Tee-Rhum-Würfeln.

27. Dezember. **Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, pag. 65). Das Geschäftslokal befindet sich nun Bahnhofstrasse 20.

Import, Export, etc. — 27. Dezember. Die Firma **Alexander Radó** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1915, pag. 953) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 16. Der Inhaber wohnt: Weinbergstrasse 168, ab 15. März 1916: Bahnhofstrasse 16.

Manufakturwaren. — 27. Dezember. Die Firma **Hirzel & Humitzsch** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1913, pag. 669), Agenturen in Manufakturwaren, Gesellschafter: Paul Conrad Hirzel-Humitzsch und Wilhelm Robert Humitzsch, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Abgesperrte Holzplatten, Kastenmöbel, etc. — 27. Dezember. Die Firma **Ad. Aeschlimann** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 117) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation abgesperrter Holzplatten.

Fuhrhalterei. — 27. Dezember. Die Firma **Uebele & Hieber** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, pag. 49), Fuhrhalterei, Gesellschafter: Conrad Uebele-Schneider und Jakob Hieber, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Metzgerei und Fleischimport. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **N. Ulmann** in Zürich 1 ist Nathan Ulmann, von und in Delle (beim Bahnhof) (Frankreich). Metzgerei, Fleischimport; Gerbergasse 8. Die Firma erteilt Prokura an Karl Hofmann, von Stein (Aargau), in Zürich 4.

Cheramisch-technisches Geschäft. — 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eugen Jeuch & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1914, pag. 1904). Gesellschafter: Eugen Jeuch und Jakob Huber, und Prokurist: Eugen Jeuch, Sohn, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Eugen Jeuch, Sohn, von Baden (Aargau), in Zürich 7, Pestalozzistrasse 43, Jakob Huber, von Fehraltorf, in Basel, Thiersteinerallee 40, und Eugen Jeuch, sen., von Baden, in Zürich 7, Pestalozzistrasse 43 haben unter der Firma **Jeuch, Huber & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eugen Jeuch & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Eugen Jeuch, Sohn, und Jakob Huber, und Kommanditär ist Eugen Jeuch, sen., mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Cheramisch-technisches Geschäft; Löwenstrasse 69.

Baugeschäft. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **K. Schneble** in Zürich 6 ist Karl Schneble, von Gailingen (Baden), in Zürich 6. Baugeschäft; Möhrlistrasse 20.

Baugeschäft. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Rudolf Zini, Baumeister** in Zürich 3 ist Rudof Zini, von Zürich, in Zürich 3. Baugeschäft, Hoch- und Tiefbauunternehmung; Kalkbreitestrasse 81. Die Firma erteilt Prokura an Josef Zini, sen., von Zürich, in Zürich 3.

Elektrische Unternehmungen. — 27. Dezember. Die Firma **Ed. Schlaepfer & Cie.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 821), Gesellschafter: Eduard Schlaepfer und Jakob Kaegi, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Eduard Schlaepfer und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Jakob Kaegi, von Bauma, in Zürich 8, Blumenweg 15, und Joh. Heinrich Egli, Ing., von Affoltern a. A., in Seebach, haben unter der Firma **Kaegi & Egli** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Schlaepfer & Cie.» übernimmt. Elektrische Unternehmungen jeder Art; Seestrasse 289.

Oel- und Fettsiederei, chemisch-technische Produkte. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **J. Schärer** in Oberrieden ist Jacques Schärer, von Horgen, in Oberrieden. Oel- und Fettsiederei, Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Import und Export; beim Bahnhof. Die Firma erteilt Prokura an Georg Stamm-Schärer, von Schleitheim, in Oberrieden.

Manufakturwaren. — 27. Dezember. Firma **Hausammann & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1902). Gottfried Egg ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Als Kommanditärin ist eingetreten: Marguerite Moritz, von und in Neuchâtel, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Der Kommanditär Jacques Rüegg hat seine Kommanditeinlage auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) erhöht.

Maschinenfabrikation. — 27. Dezember. In der Firma **Holzscheiter & Hegi** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1915, pag. 690) ist die Prokura von Hans Züppinger erloschen.

27. Dezember. **Granitwerk Gurtnellen Aktiengesellschaft Wetzikon in Liq.** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 765), mit Zweigniederlassung in Altdorf (Uri). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Schlussgeneralversammlung vom 23. Dezember 1915 die Beendigung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften von Albert Widmer, Emanuel Walcher-Gaudy und Gottfried Laetsch werden daher anmit gelöscht.

Papierhandlung. — 27. Dezember. Die Firma **A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1914, pag. 1721) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Giesshübelstrasse 48. Der Inhaber wohnt in Zürich 8, Seefeldstrasse 83. Die Firma erteilt Kollektivprokura an August Bauert, von Zürich, in Zürich 3 und Jean Rütschi, von Schlieren, in Zürich 6.

27. Dezember. Unter der Firma **Baugenossenschaft Säntisstrasse** hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Dezember 1915 eine Genossenschaft gebildet, welche den Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine à Fr. 500. Als Mitglieder können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein à Fr. 500 übernehmen. Die Uebertragung von Anteilscheinen geschieht durch Zession unter Anzeige an den Vorstand und unterliegt einer Gebühr von Fr. 3 per Anteilschein, sofern der Erwerber nicht bereits Genossenschafter ist. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit austreten, geschieht dies aber nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr endigt mit dem 31. März. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Vorschriften des Art. 656 des O. R. entsprechend anzuwenden. Die Bemessung der Abschreibungen an den Gebäuden liegt im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unterlassung von Abschreibungen beschliessen kann. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Besteht der Vorstand aus mehr als einem Mitglied, so erfolgt die Unterschrift je zu zweien kollektiv. Vorstand ist Max Rotter, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 a.

27. Dezember. Unter der Firma **Maschinenfabrik Richard Pfaff A.-G. Altstetten** hat sich mit Sitz in Altstetten und auf unbestimmte Dauer am 10. Oktober 1915 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Bau und Vertrieb von Maschinen aller Art und den Handel in Brauereiartikeln zum Zwecke hat. Die Gesellschaft erwirbt zu diesem Zwecke von Richard Pfaff die Maschinenfabrik in Altstetten, samt den darin befindlichen Maschinen und Werkzeuge, ferner Rohmaterialvorräte und Halbfabrikate, Mobiliar und Modelle, Zeichnungen und Patente, etc. Das Geschäftskapital beträgt Fr. 336,000 und ist eingeteilt in 3360 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann weitere Veröffentlichungen anordnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bestimmt, wer zur Vertretung nach aussen die verbindliche Unterschrift führt und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates: Walther Kollbrunner, von und in Zürich; Josef Boesch, von Ebnat, in Zürich, und Charles Gaille, von Provence (Waadt), in Lausanne. Kollektivprokura je zu zweien ist erteilt an: Oscar Moor, von Niederglatt, in Altstetten (Zürich); Theodor Steger, von Lichtensteig (St. Gallen), in Uster, und Ing. Edmund Schelling, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Fabrik in Altstetten bei Zürich.

27. Dezember. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Steinenbachtal-Schmidrüti-Sitzberg** hat sich mit Sitz in Steinen-Wila am 3. Oktober 1915 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie für Beleuchtung, Motorenbetrieb usw. zu versehen. Mitglied kann jede handlungsfähige oder juristische Person werden, welche im Rayon des Verteilungsnetzes der Genossenschaft Liegenschaften besitzt, ebenso Schul-, Kirch-, Zivil- oder politische Gemeinden. Der Eintritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten. Nach Inbetriebsetzung der Anlage haben neu eintretende Mitglieder ihre Anmeldung dem Vorstand schriftlich einzureichen, welcher über die Aufnahme entscheidet. Neueintretende haben eine vom Vorstand festzusetzende Eintrittsgebühr zu entrichten. Nach Verfluss von acht Jahren der jeweiligen Mitgliedschaft steht jedem Mitglied die Kündigung der Mitgliedschaft auf Ende des zweitfolgenden Rechnungsjahres frei. Erfolgt keine Austrittserklärung, so läuft die Mitgliedschaft weiter mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes treten in dessen Pflichten und Rechte ein. Nachfolger im Liegenschaftenbesitz eines Genossenschafters können in die Mitgliedschaft des Vorgängers eintreten. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Sämtliche Auslagen der Genossenschaft, inkl. Entschädigungen für Durchleitung, werden durch die Mitglieder im Verhältnis zur gezeichneten Minimalgarantie aufgebracht. Der Stromverbrauch wird nach besonderem Tarif vergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Emil Bühler, von Wila, in Steinen-Wila, Präsident; Eduard Furrer, von Turbenthal, in Schmidrüti-Turbenthal, Vizepräsident; Otto Kunz, von Wald (Zürich), in Kohlwies-Sternenberg, Aktuar; Gottfried Rüegg, von Wila, in Steinen-Wila, Quästor, und Rudolf Rebsamen, von Turbenthal, in Freckmünd-Turbenthal; Jakob Kägi, von Wila, in Gosswil-Turbenthal; Adolf Graf, von Bauma, in Schmidrüti-Turbenthal; Robert Meier, von Turbenthal, in Sitzberg-Turbenthal, und Christian Roth, von Grindelwald, in Unterhamberg (Thurgau), Beisitzer. Geschäftslokal: In Steinen.

Kohlen, etc. — 28. Dezember. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Kunkler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Mannheim, eingetragen im Handelsregister des Grossherzogl. Amtsgerichtes Mannheim den 29. Januar 1914, hat in Zürich unter der nämlichen Firma, mit dem Zusatze **Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Januar 1914 festgestellt worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von kaufmännischen Geschäften aller Art, insbesondere der Handel mit Kohlen und verwandten Produkten. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen in irgendwelcher Form zu beteiligen, solche Unternehmungen zu erwerben und zu vertreten. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 80,000. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Max Kunkler, Kaufmann in Mannheim, Mk. 40,000, und Friedrich Kesselheim, Kaufmann in Mannheim, Mk. 40,000. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im «Deutschen Reichsanzeiger». Als Geschäftsführer sind bestellt: Friedrich Kesselheim, Kaufmann in Mannheim, mit Einzelunterschrift, und Max Kunkler, Kaufmann in Mannheim. Der letztere zeichnet mit dem Kollektivprokuristen Richard Kunkler in Mannheim gemeinsam. Geschäftslokal der Filiale: Moussonstrasse 15, Zürich 7.

28. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1915, pag. 1653) hat den bisherigen Prokuristen Walter Fessler in Zürich zum Vizedirektor ernannt, mit der Befugnis, dass der Genannte je gemeinsam mit einem Mitglied der Direktion oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten die Firma zu zeichnen berechtigt ist. Dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

Technisches Bureau, Maschinen. — 28. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Schoch & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, pag. 601) ist der Gesellschafter Carl Marcel Schoch ausgetreten.

28. Dezember. In der Firma **Brunner & Co., Kunstanstalt** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1910, pag. 269) ist die Prokura der Johanna Brunner-Täuber erloschen, und gleichzeitig erteilt die Firma an deren Stelle Prokura an Willy Scheuermeier, von Turbenthal, in Zürich 1.

Eisenhandlung. — 28. Dezember. In der Firma **Knechtli & Cie.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 403 vom 13. Dezember 1900, pag. 1615) ist die Prokura des Conrad Tobler erloschen, dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Arthur Knechtli, Sohn, von Muhen (Aargau), in Zürich 7. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jakob Adolf Knechtli wohnt nunmehr in Zürich 7.

Lacke und Farben. — 28. Dezember. Die Firma **G. Labitzke** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1914, pag. 953) hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 6 aufgegeben. Der Inhaber Gustav Labitzke, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6, Weinbergstrasse 139.

Nähmaschinen, Waschmaschinen, Fahrräder, etc. — 28. Dezember. Firma **Güttinger & Cie.** in Zürich 1, mit Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 69). Hermann Moos ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen.

Bootbau und -vermietung. — 28. Dezember. Die Firma **E. Reichling** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1902), Bootbau und -vermietung, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1915. 21. Dezember. Die genossenschaftliche **Bezirksarmenanstalt Frienisberg**, mit Sitz daselbst, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, pag. 118), hat am 3. Mai 1915 folgende Ersatzwahl in die Direktion getroffen: An die Stelle des verstorbenen Rudolf Büttigkofer tritt als Direktionsmitglied und als Sekretär der Direktion: Nationalrat Fr. Buri in Fraubrunnen. Die Firmaunterschrift führen durch Kollektivzeichnung zu zweien: Präsident, Vizepräsident und Sekretär der Direktion.

Tuch, Spezereien, etc. — 21. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Burri** in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. September 1907, pag. 1609) hat sich infolge Ablebens der einen Gesellschafterin, Lina Burri aufgelöst, und die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gestrichen.

Bureau Bern

Eis- und Kühlmaschinen-Anlagen, Werkzeugmaschinen, etc. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **W. Blau, Ing.** in Bern ist Hermann Walter Blau, von und in Bern. Natur des Geschäfts: Technisches Bureau und Maschinengeschäft, Eis- und Kühlmaschinen-Anlagen, Werkzeugmaschinen; Aarbergergasse 4.

Bureau Burgdorf

27. Dezember. Die **Genossenschaft Elektra Koppigen & Umgebung**, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1909), hat in ihren ordentlichen Generalversammlungen vom 4. November 1911 und 26. Oktober 1914 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei namentlich folgende Aenderungen getroffen: Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder wurde beschränkt auf den damaligen Bestand der ausgegebenen Obligationen im Betrage von Fr. 6000. Im übrigen wurde für die Genossenschaftsschulden jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die erwähnten Obligationenschulden im Betrage von Fr. 6000 sind heute voll und ganz zurückbezahlt, und es ist damit der Zeitpunkt eingetreten, wo die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder der «Genossenschaft Elektra Koppigen & Umgebung» definitiv dahingefallen ist. Für die Genossenschaftsschulden haftet also in Zukunft einzig noch das Genossenschaftsvermögen. Eine weitere Statutenänderung fällt nicht unter die publizierten Tatsachen. Gemäss den Wahlen vom 4. November 1911, 31. August 1912 und 19. Januar 1914 gehören dem Vorstande zurzeit an: Als Präsident: Adolf Gehriger, von Attiswil, Posthalter in Koppigen; als Vizepräsident: Johann Schärer, von Affoltern i. E., Fabrikant in Koppigen; als Kassier: Jakob Winz, von Ziehlebach, alt Käser in Koppigen; als Sekretär: Fritz Luder, von Höchstetten, Notar in Koppigen; als Beisitzer: Hermann Affolter, Gutsbesitzer, von und in Koppigen, Adolf Christen, von Rumendingen, Gutsbesitzer in Koppigen, und Ernst Brügger, von Graben bei Herzogenbuchsee, Gutsbesitzer in Willadingen. Nach wie vor führen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

27. Dezember. Unter der Firma **Krankenkasse der Korbwarenfabrik Kirchberg** besteht mit Sitz in Kirchberg eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen. Die Statuten sind am 25. September 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Erklärung und Bezahlung der ersten zwei Wochenbeiträge. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, ferner: a. Durch den Austritt aus dem Geschäft, unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 1 und 2, des Bundesgesetzes; b. durch den Ausschluss, und c. gemäss Art. 684 O. R. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Der Jahresbeitrag beträgt vorläufig 25

Rp. per Woche. Der Beitrag wird jährlich von der Generalversammlung bestimmt. Er ist auf Grundlage des Rechnungsergebnisses so zu bemessen, dass aus den Einnahmen wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Ergibt sich in der Zwischenzeit, dass der festgesetzte Beitrag ungenügend ist, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Genossenschaftsvermögen haftbar. Die Kasse darf, auch im Falle der Auflösung, ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Das Rechnungswesen ist so zu gestalten, dass der jährliche Abschluss der Betriebsrechnung nach dem in der bundesrätlichen Verordnung vom 7. Juli 1913 vorgesehenen Formular leicht zu erstellen ist. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Das Vermögen der Kasse ist in sichern, leicht verkäuflichen Werten anzulegen. Wenn es angegriffen werden muss, so sind Vorkehren zu treffen, dass es spätestens in drei Jahren wieder auf seinen alten Bestand gebracht wird. Vom Stiftungsfonds sollen zu allen Zeiten Fr. 500 intakt bleiben. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Personen bestehende Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand wird von der Generalversammlung in der Weise gewählt, dass erstmals Präsident, Kassier und Beisitzer und im folgenden Jahr Vizepräsident und Sekretär in periodische Wahl kommen. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre; er ist nach deren Ablauf wieder wählbar. Stellvertreter des Sekretärs ist der Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Adolf Merk, von Beurnevésin, Präsident; Johann Gerber, von Langnau i. E., Vizepräsident; Karl Rub, von Böttstein, Kassier; Heinrich Hürbin, von Wegenstetten, Sekretär; Fritz Häusler, von Gondiswil, Beisitzer; alle in Kirchberg. Geschäftslokal: In Kirchberg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Berichtigungen. In Nr. 302 des S. H. A. B. vom 27. Dezember 1915, pag. 1745 und 1746 haben sich zwei Druckfehler eingeschlichen und zwar:

1) Der Sekretär des **Wirtevereins des Amtes Signau**, mit Sitz in Langnau, Otto Blaser, ist Besitzer des Hotels z. Löwen, nicht z. Bären.

2) Der Inhaber der Firma **Fritz Schallenberger** in Langnau heisst Friedrich Schallenberger, nicht Schaltenberger.

Schreinerei und Möbelhandlung. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Hofer** in Langnau ist Johann Hofer, von und in Langnau. Mechanische Schreinerei und Möbelhandlung.

Bureau Thun

28. Dezember. Der **Verschönerungsverein von Thun** in Thun (S. H. A. B. Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, pag. 2206, und Verweisungen daselbst), hat in der Hauptversammlung vom 2. September 1915 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Dr. med. Georg von Morlot, von Bern; Sekretär ist Emil Hösli, von Brugg (Aargau), Kontrolleur, beide in Thun. Sie vertreten den Verein durch Kollektivzeichnung.

28. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft Teuffenthal**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 44 vom 19. Dezember 1902, pag. 1761), hat in der Hauptversammlung vom 20. November 1915 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Jakob Schiffmann, allié Fahrni; Vizepräsident: Louis Wyttenbach; Sekretär: Jakob Spring; alle von Teuffenthal, Landwirte daselbst.

28. Dezember. Löschungen von Amteswegen.

Photograph. — **Hans König, Nachfolger von Jean Kölla** in Thun, photographisches Atelier (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 766), infolge Wegzuges erloschen.

Damenkleiderkonfektion. — **Schwestern Lörtscher (Lörtscher soeurs)** in Thun, Damenkleiderkonfektion (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 574), infolge Wegzuges erlosehen.

Milch, Käse, etc. — **Fr. Burkhalter** in Steffisburg, Milch-, Käse- und Butterhandlung (S. H. A. B. Nr. 321 vom 30. Dezember 1911, pag. 2152), wegen Wegzuges gestrichen.

Kunsttöpferei. — **Karl Loder-Eyer** in Steffisburg, Kunsttöpferei (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, pag. 1650), wegen Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel, Käse, etc. — **Joh. Boss** in Zwieselberg, Viehhandel, Käse- und Butterfabrikation (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 511), wegen Todes des Inhabers erloschen.

Weinhandel. — **Gottfried Grossglauser** in Uebeschi, Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1895, pag. 63), wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft und Pension. — **Fr. Gerber** in Blumenstein, Wirtschaft und Pension (S. H. A. B. Nr. 191 vom 27. Juli 1912, pag. 1372), infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Metzgerei und Viehhandel. — 1915. 24. Dezember. Inhaber der Firma **A. Bühler** in Hildisrieden ist Adolf Bühler, von Menznau, in Hildisrieden. Metzgerei und Viehhandel.

Eisenwaren, etc. etc. — 24. Dezember. Die Firma **J. R. Güdel's Witwe**, Eisenwaren, Haushaltungsartikel, milchwirtschaftliche Geräte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Juli 1896, pag. 863), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Walter Güdel, von Ursenbach (Bern), Frau Minna Bösch-Güdel, von Luzern, Hedwig Güdel und Margrith Güdel, diese beiden ebenfalls von Ursenbach (Bern), Hedwig ist wohnhaft in Bern, die übrigen drei in Luzern, haben unter der Firma **J. R. Güdel's Erben** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Dezember 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. R. Güdel's Witwe» übernommen hat. Eisenwaren, Werkzeuge, Bau- und Möbelbeschläge, Haushaltungsartikel; Hertensteinstrasse 66.

24. Dezember. **Kaufmännischer Verein Luzern (vormals Verein junger Kaufleute)** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, pag. 10, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 4. Oktober 1915 wurde als Vereinspräsident und Chef der Verwaltungskommission gewählt: Franz Sidler (bisher Vizepräsident und Chef der Unterrichtskommission), und als Vizepräsident und Chef der Unterrichtskommission: Anton Schriber, von Werthenstein, in Luzern.

Schweine und Vieh. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Al. Schüpfer** in Sempach ist Alois Schüpfer, von Neuenkirch, in Sempach. Schweine- und Viehhandel; Seesatz, Postkreis Sempach-Station.

27. Dezember. **Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera)** mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Luzern, etc. (S. H. A. B. Nr. 213 vom 28. August 1911, pag. 1437, und dortige Verweisung). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Direktoriums Heinrich Kundert ist erloschen. Als Präsident des Direktoriums zeichnet nun das bereits zeichnungsberechtigte Mitglied August Burckhardt. Als drittes Mitglied des Direktoriums wurde vom Bundesrat Dr. Adolf Jöhr, von Bern, in Zürich, bisher Generalsekretär, gewählt und ihm Kollektivunterschrift für sämtliche Bankstellen der Schweizerischen Nationalbank erteilt. Seine bisherige Prokura ist erloschen.

Sägerei und Holzhandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Brunner** in Ruswil ist Gottfried Brunner, von und in Ruswil. Sägerei und Holzhandlung; Weberhüsern.

Versicherungen. — 27. Dezember. Die Firma **Miville & Co.**, Versicherungsgeneralagentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1914, pag. 883), erteilt eine weitere Einzelprokura an Max Miville, von und in Basel.

Baumwollspinnerei. — 27. Dezember. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lang & Cie.**, Baumwollspinnerei und Landwirtschaft, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1206), ist nun auch der Gesellschafter Theodor Lang, Sohn, unterschriftsberechtigt.

Bäckerei, etc. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **J. Winiker** in Grosswangen ist Johann Winiker, von Altishofen, in Grosswangen. Bäckerei und Handlung.

27. Dezember. **Käsereigenossenschaft Hämikon** mit Sitz in Hämikon (S. H. A. B. Nr. 140 vom 24. Mai 1897, pag. 574). An der Genossenschaftsversammlung vom 27. Oktober 1915 wurden an Stelle von Bonifaz Lang und Hieronimus Koch in den Vorstand gewählt: Als Vizepräsident und Kassier: Johann Amhof, von Auw (Kt. Aargau), in Hämikon, und als Aktuar: Josef Leonz Hochstrasser, von und wohnhaft in Hämikon.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1915. 14. Dezember. Unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Sehwyz** besteht seit dem 1. Juli 1915 eine Genossenschaft mit Sitz in Sehwyz. Zweck derselben ist, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetze über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist der Bezirk Sehwyz. Die Bekanntmachungen geschehen, soweit nicht dafür das Schweiz. Handelsamtsblatt vorgesehen ist, in den schwyzerischen Lokalblättern. Die Krankenkasse besteht aus Aktivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Als Ehrenmitglieder können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung solche Personen ernannt werden, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig auch Aktivmitglied sein. Aktiv- oder genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, welche das 15. Altersjahr zurückgelegt und das 45. noch nicht übersehritten hat, gesund und ohne solche Gebrechen ist, welche sie an der Berufsausübung verhindern könnten, für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwaehsen würde, wenn sie nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert ist oder nicht schon von einer andern Krankenkasse wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen wurde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Die Mitglieder werden je nach der statutarischen Leistung der Kasse im Erkrankungsfalle in drei Klassen eingeteilt. Die Kasse wird gebildet aus den Eintrittsgeldern, der Monatsbeiträge der Mitglieder und den Beiträgen des Bundes. Daraus werden bezahlt die statutarischen Krankengelder, die Stillprämien für Wöchnerinnen und die Verwaltungskosten. Das Eintrittsgeld beträgt vom 15.—20. Altersjahr für alle drei Klassen Fr. 0. —, vom 21.—25. Altersjahr in der I. Klasse Fr. 1. —, in der II. Klasse Fr. 2. —, in der III. Klasse Fr. 3. —; vom 26.—35. Altersjahre in der I. Klasse Fr. 3. —, in der II. Klasse Fr. 4. —, in der III. Klasse Fr. 5. —. Die Mitglieder haben in gesunden und kranken Tagen monatlich einen Beitrag zu leisten, der sich nach dem Eintrittsalter und der Klasse, in welcher sich das Mitglied versichern will, richtet und beträgt vom 15.—25. Altersjahre: I. Klasse Fr. 0. 40—0. 80, II. Klasse Fr. 1. — bis 1. 20, III. Klasse Fr. 1. 40 bis 1. 70; vom 26.—35. Altersjahre: I. Klasse Fr. 0. 70 bis 1. —, II. Klasse Fr. 1. 20 bis 1. 40, III. Klasse Fr. 1. 60 bis 2. —; vom 36.—45. Altersjahre: I. Klasse Fr. 1. — bis 1. 30, II. Klasse Fr. 1. 40 bis 1. 80, III. Klasse Fr. 2. — bis 2. 30. Die Beiträge werden für drei Jahre von der Generalversammlung bestimmt. Ergibt sich im Verlaufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelner Klassen ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch Austritt mit dreimonatiger schriftlicher Voranzeige, durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Ausschluss und Tod. Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen Anspruch mehr am Kassavermögen, haftet aber der Kasse für rückständige Beiträge und unrechtmässig bezogene Krankengelder. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Sekretär oder deren Stellvertreter. Der Vorstand besteht aus: Pfarrhelfer Inderbitzin, Präsident; Josef Tschümperlin, Vizepräsident; Franz Kündig, Aktuar; Andreas Abegg, Kassier und Stellvertreter des Aktuars, und den Beisitzern Jos. Annen, Fridolin Niederöst und J. M. Trütsch.

Käse und Spezereien. — 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Zimmermann** in Küssnacht hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Zimmermann» in Küssnacht.

Inhaber der Firma **Josef Zimmermann** in Küssnacht ist Josef Zimmermann, von Ennetbürgen, in Küssnacht. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Familie Zimmermann». Käse- und Spezereihandlung; Oberdorf.

Zug — Zoug — Zugo

Tuch- und Massgeschäft. — 1915. 28. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Staub** in Zug ist Carl Staub, von Menzingen, in Zug. Tuch- und Massgeschäft; Bundesstrasse Nr. 3.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1915. 27. Dezember. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Kestenholz** hat sich mit Sitz in Kestenholz eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchertrages ist. Die Statuten sind am 15. Juli 1910 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Genossenschafter werden, der auf erfolgte schriftliche Anmeldung vom Vorstand aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 1. 50 bezahlt. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung im Januar bestimmt und beträgt mindestens 60 Cts. per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; b. durch Tod des Genossenschafters, und c. durch Ausschluss. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus 7 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Albin Dietschi, Lehrer, Präsident; Emil Bürgi, Landwirt, Vizepräsident; Kilian Studer, Reisender, Kassier; August Mäder, Schreiner, Sekretär; Richard Meier, Theodor von Rohr und August Kissling, als Beisitzer, alle in Kestenholz. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft beschliesst die Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens.

Bureau Olten

27. Dezember. Die Genossenschaft **Krankenkasse für das Personal des Fahrdienstes des Kreises II S. B. B.**, welche für das Personal des Fahrdienstes des Kreises II S. B. B. bestimmt ist und Sitz in Olten hat, verfolgt den Zweck, die Mitglieder in den Tagen der Krankheit zu unterstützen. Den Hinterlassenen der Mitglieder verabreicht sie ein Sterbegeld. Die Genossenschaft unterzieht sich den Bedingungen, die durch das Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 für die Erlangung des Anspruches auf Bundesbeiträge gestellt worden sind. Die Statuten sind am 24. Oktober 1915 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Fahrdienst der S. B. B. stehende Bürger werden, sofern er das Alter von 40 Jahren noch nicht erreicht hat, gesund und ohne Gebrechen und nicht bereits genügend versichert ist. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Krankengeld wird vom dritten Tage der Krankheit an verabfolgt. Es beträgt im Tage Fr. 1—1. 50. Es ist auf die Leistung für 180 Tage während 360 aufeinander folgenden Tagen beschränkt. Erst nach zwei Jahren entsteht neue Bezugsberechtigung. Für Krankeiten, die durch grobes Selbstverschulden zugezogen worden sind, wird kein Krankengeld ausbezahlt. Das Sterbegeld beträgt Fr. 500. Die Beiträge der Genossenschafter werden jeweils durch die ordentliche Generalversammlung für das laufende Jahr festgesetzt. Für das erste Betriebsjahr beträgt der Monatsbeitrag Fr. 2. Der Austritt kann mit dreimonatiger Voranzeige auf Ende eines Quartals erklärt werden. Ein Genossenschafter, der sich verfehlt hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen werden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisionskommission. Zur Zeichnung sind der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier berufen. Mitglieder des Vorstandes sind: Theophil Hafner, Lokomotivführer in Olten, Präsident; Eduard Wermelinger, Zugskontrolleur in Olten, Vizepräsident; Bruno Moll, Bureaugehilfe in Bern, Aktuar; Alfred Schibli, Bureauchef in Basel, Kassier; Arnold Aeschbach, Depotchef in Olten; Otto Fehlmann, Lokomotivheizer in Olten, und Heinrich Huber, Wagenmeister in Olten; diese drei Beisitzer.

Bureau Stadt Solothurn

Baugeschäft. — 27. Dezember. Die Firma **Ed. Stüdeli** in Solothurn, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906, pag. 1633, und Nr. 15 vom 18. Januar 1911, pag. 83), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen, ebenso die an Willy Stüdeli erteilte Prokura.

Eduard Stüdeli, Baumeister, Willy Stüdeli, Baumeister, und Otto Stüdeli, Zementer, alle von und in Solothurn, haben unter der Firma **Stüdeli & Cie.** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 beginnt. Bau- und Architekturgeschäft; Solothurn-West Nr. 190 und 192.

28. Dezember. Der **Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, pag. 1143, und dortige Verweisungen), hat in der Abgeordnetenversammlung vom 4. Dezember 1915 die Statuten revidiert und durch folgende Bestimmungen ergänzt: «Der geschäftsleitende Ausschuss ist berechtigt, gegenüber der S. S. S. alle Verpflichtungen einzugehen, die der Verkehr mit der S. S. S. mit sich bringt, namentlich die verlangte Kaution zu leisten. Diese Verpflichtungen werden im gleichen Umfang, wie sie der S. S. S. gegenüber eingegangen wurden, jedem einzelnen Mitglied überbunden, das gegenüber dem Verband für alle Folgen von Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften aufzukommen hat. Soweit die von der S. S. S. auferlegten Verpflichtungen mit den Statuten im Widerspruche stehen, gelten diese im Umfange der übernommenen Verpflichtung als modifiziert. An Stelle des demissionierenden Heinrich Frey wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Ernst Häring-Haumüller, von und in Arisdorf.

Uhrenfurnituren. — 28. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Th. Meyer & Cie.** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 115 vom 7. Mai 1909, pag. 814, und dortige Verweisungen), ist Gustav Affentranger, von Roggliswil (Kt. Luzern), ausgetreten. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Meyer und Robert Kurt, beide in Solothurn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1915. 27. Dezember. Unter der Firma **Schweiz. Einfuhr-Genossenschaft für Hanf und Hanffabrikate** besteht mit dem Sitz in Schaffhausen eine Genossenschaft, welche bezweckt, den Genossenschaftern für die Einfuhr ihrer vom Auslande zu beziehenden Rohstoffe und der daraus hergestellten Fabrikate während der Dauer des europäischen Krieges behilflich zu sein. Als Rohstoffe und daraus hergestellte Fabrikate kommen in Frage: Hanf, Flachs, Jute, Ramie und andere ähnliche Spinnstoffe, sowie Garne einfach und gezwirnt und Gewebe aus diesen Rohstoffen, ferner Baumwollgarne einfach und gezwirnt. Die Genossenschaft schliesst keinerlei Geschäfte für eigene Rechnung ab. Die Statuten sind am 21. Dezember 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Mitglied der Genossenschaft können nur die handlungsfähigen physischen und juristischen, in der Schweiz domizilierten und vor dem 1. Juli 1914 im Handelsregister eingetragenen Personen und Handelsgesellschaften sein, die in ihren eigenen Betrieben alle oder einzelne der oben erwähnten oder allfällig später in der Liste noch Aufnahme findenden Rohstoffe verarbeiten können oder diese vor dem Kriege regelmässig für den Verkauf in der Schweiz importiert haben und sich den Statuten der Genossenschaft, sowie den von dieser hinsichtlich der Verwendung genannter Materialien etwa ferner aufzustellenden Bedingungen unterwerfen. Firmen, welche erst seit dem 1. Juli 1914 im Handelsregister eingetragen sind, können nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung der S. S. S. in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird auf Grund eines vom Bewerber unterzeichneten, vom Vorstand zu genehmigenden Beitrittsgesuches erworben. Ein Gesuch kann ohne Angabe der Verweigerungsgründe abgewiesen werden. Dem Abgewiesenen steht der Rekurs an die S. S. S. offen, die endgültig über seine Aufnahme entscheidet. Firmen, welche der Genossenschaft beitreten, werden bis zum 31. Dezember 1915 ohne Eintrittsgeld aufgenommen. Bei Firmen, welche nach diesem Zeitpunkt Mitglied der Genossenschaft werden, bestimmt der Vorstand, ob und welches Eintrittsgeld zu bezahlen ist. Zum Zweeke der Finanzierung der Genossenschaft übernimmt jeder Genossenschafter wenigstens einen Genossenschaftsanteil von Fr. 500, der voll einzuzahlen ist. Ein Genossenschafter kann höchstens zehn solcher Anteile übernehmen. Ueber die Einlage wird ihm ein auf den Namen lautender, nicht übertragbarer Anteilsschein ausgestellt, der, soweit es das Rechnungsergebnis gestattet, zu höchstens fünf Prozent verzinst wird. Die Mitglieder sind verpflichtet, der S. S. S. für die an sie adressierten Sendungen im voraus Baranschaffung bezüglich derjenigen Beiträge zu leisten, die bei Empfangnahme der Ware für diese selbst, sowie für Frachten, Einfuhrzoll oder sonstige Spesen etwa zu bezahlen sind. Die Mitglieder haben ferner zur Deckung der Verwaltungskosten eine vom Vorstand zu bestimmende Kommissionsgebühr auf dem Fakturabetrag der einzelnen Lieferungen zu entrichten. Der Austritt ist jeweilen auf den 31. Dezember mit vorausgehender dreimonatiger, schriftlicher Kündigung an den Vorstand zulässig. Die Mitgliedschaft erlischt ferner: a. Infolge Todesfall und im Falle der Auflösung der Firma; b. wenn der Genossenschafter infolge Verletzung der eingegangenen Verpflichtungen ausgeschlossen wird, die für die Mitgliedschaft erforderlichen Eigenschaften nicht mehr besitzt oder in Konkurs gerät. Der Ausschluss wird vom Vorstande ausgesprochen. Das Recht, einen Genossenschafter auszuschliessen, der den Statuten oder Vorschriften der Genossenschaft zuwidergehandelt hat, steht auch der S. S. S. zu. Für die Schulden der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um Konventionalstrafen handelt. Die Erzielung eines Gewinnes über die Verzinsung der Genossenschaftsanteilscheine hinaus ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus höchstens fünf Mitgliedern, welche Genossenschafter oder Vertreter von solchen sein müssen. Ein Mitglied wird vom Bundesrat ernannt, der auch einen Nichtgenossenschafter hiezu bestimmen kann. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten und einen Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Vizepräsident durch Kollektivzeichnung, und der Sekretär durch Einzelzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Fatzer, von und in Romanshorn (Thurgau), Präsident; Adolphe Kramer, von Genf, in Chêne-Bougeries bei Genf, Vizepräsident; Jakob Ulrich, von Unter-Stammheim (Zürich), in Feuerthalen (Zürich), Sekretär; Jakob Meister, von Sumiswald (Bern), in Rüegsau (Bern), und Carl Suter, von Eptingen (Baselland), in Schweizerhalle bei Basel. Domizil: Bahnhofstrasse Nr. 34.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1915. 28. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenunterstützungskasse der Stickereiarbeiter der Gemeinde Teufen**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, pag. 1143) hat am 21. Februar 1915 ihre Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen betreffend die Mitgliedschaft ist beigefügt worden: Aktivmitglied kann werden: Jede in der Gemeinde Teufen sich aufhaltende Person beider Geschlechter, wenn sie: e. nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliederbeiträge, für welche zurzeit eine in den Statuten enthaltene Skala gilt, werden von der Hauptversammlung für einen Zeitraum von drei Jahren festgesetzt. Ergibt es sich im Laufe des letzteren, dass die Mitgliederbeiträge überhaupt oder für einzelne Klassen ungenügend sind, so hat der Vorstand eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes ist nun in den Statuten auf sieben festgesetzt. Die übrigen Abänderungen beschlagen Punkte interner Natur.

28. Dezember. Genossenschaft unter der Firma **Kreditschutzverein Teufen und Umgebung**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. November 1910, pag. 1925, und dortige Verweisung). Jakob Oertle und Konrad Lutz sind aus dem Vorstande zurückgetreten. Der letztere setzt sich nun folgendermassen zusammen: Oscar Senn, von Unterkulm (Kt. Aargau), Präsident und I. Aktuar; Johannes Stadelmann, von Arbon, Vizepräsident; Johann Konrad Oertle, von Teufen, Kassier; Emil Wetter, von St. Gallen, II. Aktuar; Jakob Hörler, von Teufen, Beisitzer; alle in Teufen wohnhaft. Der Präsident und der Vizepräsident führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Stickerei. — 28. Dezember. Die Firma **U. Altherr**, mechanische Stickerei, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 48 vom 5. März 1891, pag. 192), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «U. Altherr & Söhne» in Speicher.

Ulrich Altherr, Emil Altherr und Johannes Altherr, alle drei von und in Speicher, haben unter der Firma **U. Altherr & Söhne** in Speicher eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Altherr» in Speicher übernimmt. Mechanische Hand- und Schiffli-Stickerei und Ferggerei; Bendlebn Nrn. 210 und 210 a.

Manufakturwaren, Teppiche, Konfektion. — 28. Dezember. Die Firma **Jn. Weiss-Diem**, Manufakturwaren, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1234, und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen, und damit auch die an Ernst Weiss erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Weiss-Diem» in Herisau.

Inhaberin der Firma **E. Weiss-Diem** in Herisau ist Witwe Elisa Weiss-Diem, von und in Herisau. Manufakturwaren, Konfektion und Teppiche; Platz Nr. 1. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jn. Weiss-Diem» in Herisau und erteilt Prokura an Ernst Weiss, von und in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 21. und 28. Dezember. Unter der Firma **Elektrizitätskorporation Dreien-Riet** besteht mit Sitz in Dreien, Gde. Mosnang, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer, zum Zwecke der Erstellung einer elektrischen Anlage zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft im Kreise Dreien-Riet und Riethölz. Die Statuten datieren vom 8. Dezember 1915. Die Mitgliedschaft wird durch Unterzeichnung der Statuten erworben. Der Austritt kann nach zehnjähriger Dauer der Mitgliedschaft auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorhergegangener, sechsmonatiger Kündigung erfolgen. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch vorzunehmende jährliche Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zu tilgen ist. Die Mitglieder der Genossenschaft sind für die Verbindlichkeiten derselben im Verhältnis ihres jährlichen Stromkonsums persönlich und solidarisch haftbar. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Verbleibt nach einer Amortisation von höchstens 8% pro Jahr ein Aktivsaldo, so ist aus demselben der Reservefonds zu dotieren für allfällige Reparaturen und Betriebsausfälle. Hat der Reservefonds die Höhe von Fr. 2000 erreicht, so ist die Kommission verpflichtet, der Hauptversammlung eine aussergewöhnliche Amortisation oder eine Ermässigung des Abonnements vorzuschlagen. Bei Ausfällen infolge ausserordentlicher Auslagen sind die Mitglieder zur Nachzahlung im Verhältnis zur Lampenzahl verpflichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) die Verwaltungskommission, und 3) die Rechnungskommission. Die Verwaltungskommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier. Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Georg Breitenmoser, Präsident; Jakob Loser, Kassier und Vizepräsident, und Alois Scherrer; alle von Mosnang, in Dreien-Mosnang. Aktuar ist Werner Lenherr, von Gams, in Dreien-Mosnang.

28. Dezember. **Kinderhort St. Gallen,** Verein mit Sitz daselbst (S. H.A. B. Nr. 243 vom 30. September 1907, pag. 1694). Präsident ist Pfarrer Rosemann Giezendanner; Vizepräsident: Pfarrer Albert Rothenberger, beide in St. Gallen.

28. Dezember. Unter der Firma **Mechanische Ausschneiderei A. G.** besteht mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 22. Dezember 1915. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von mechanischen Ausschneidereien, die Beteiligung an und die Unterstützung von solchen, wie auch anderer Hilfsindustrien der Stickereiindustrie, den Ankauf, Vertrieb und Verkauf aller entsprechenden Patente und Maschinen. Sie kann solche Unternehmungen selbst gründen, betreiben, pachten, finanzieren, sich irgendwie finanziell daran beteiligen, wieder veräussern und sonst verwerten und überhaupt alle Geschäfte machen, soweit sie nach Ansicht des Verwaltungsrates mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder in deren Interesse geboten erscheinen. Sie ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Soweit das Gesetz für die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen Publikation durch öffentliche Blätter verlangt, erfolgt diese rechtsgültig durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Im übrigen erfolgen alle Bekanntmachungen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienregister eingetragenen Eigentümer. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Charles Wetter und Karl Tschumper, beide in St. Gallen, und der Prokurist Christian Dürler in St. Gallen, führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Stickerei und Ferggerei. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **C. Wagner** in Neu-Gonzenbach, Gemeinde Lütisburg, ist Carl Wagner, von Bütschwil, in Lütisburg. Hand- und Schifflistickerei und -ferggerei; Neu-Gonzenbach.

Stickereien. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Nikl. Brägger** in Langgasse-Tablat ist Nikolaus Brägger, von Ebnat, in Langgasse-Tablat. Stickereien; Heimatstrasse 3.

Stickerei. — 28. Dezember. Die Firma «Alfred Wolffers & Cie.», Kommanditgesellschaft mit Sitz in St. Gallen, Stickereifabrikation (S. H. A. B. Nr. 490 vom 30. Dezember 1904, pag. 1957), ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter der Firma **Alfred Wolffers & Cie. in Liq.** durch eine Kommission durchgeführt, deren Mitglieder: Dr. Marcus Wyler, Advokat in St. Gallen, Bankdirektor Hans König in St. Gallen, und Jean Aeple, Kaufmann in St. Gallen, je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Prokuren von Philipp und Siegfried Wolffers sind erloschen.

28. Dezember. **Genossenschaftsbrauerei Buchs, Rheintal,** Genossenschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 460 vom 13. November 1906, pag. 1837). Die Eintragung vom 6. November 1906 ist dahin zu berichtigen, dass nur der Präsident Paravicin Hilty in Buchs, der Betriebsleiter Hugo Halder in Buchs, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand hat ferner an Nationalrat Gallus Schwendener in Buchs das Recht zur Führung der Unterschrift kollektiv mit dem Präsidenten erteilt.

Stickerei. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma **G. Bucher** in Au (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1914, pag. 1613, meldet als Natur des Gesehäftes an: Fabrikation und Export von Stickereien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Drogen, Kolonialwaren, etc. — 1915. 27. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft **Baltensperger & Cie.** in Chur (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1914, pag. 1912) ist der Kommanditär Gustav Sehmid ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 (fünftausend Franken) ist erloschen.

Import. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Dell' Agosti Battista** in Chur ist Giovanni Battista Dell' Agosti, von S. Giacomo Filippo (Prov. Sondrio), wohnhaft in Chur. Importgeschäft; Storchengasse.

Bazar. — 27. Dezember. Die Firma **Joh. Hermann,** Bazar, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, pag. 97), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Frutta e verdura. — 1915. 28 dicembre. Titolare della ditta **Antonio Alberio,** in Lugano, è Antonio Alberio, di Luigi, di Rovello (Italia), domiciliato in Lugano. Frutta e verdura.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Laiterie et fromagerie. — 1915. 28 décembre. La raison **Pierre Nyffenegger,** à Bière, exploitation de la laiterie et fromagerie centrale à Bière, commerce de porcs (F. o. s. du c. du 21 juillet 1914, nº 172), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Lausanne

Lingerie et bonneterie. — 27 decembre. La raison **J. W. de Groot, Albion House,** lingerie et bonneterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 août 1895), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. de Groot», à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 février 1914.)

Lingerie, bonneterie, confections, etc. — 27 décembre. La raison **H. de Groot,** représentations générales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 février 1914), fait inscrire qu'elle exploite en outre un magasin de lingerie, bonneterie et confections pour hommes, Rue de Bourg 22, à l'enseigne «Maison Albion House». Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «J. W. de Groot, Albion House», radiée.

Représentation et denrées alimentaires. — 27 décembre. Le chef de la maison **J. Carasso,** à Lausanne, est Isaac Carasso, d'origine espagnole, domicilié à Lausanne. Représentation et denrées alimentaires; Rue de Bourg 31.

Mercerie, bonneterie. — 27 décembre. Inscription d'office à teneur de l'art. 26, § 2, du règlement sur le Registre du commerce:

Le chef de la maison **Marius Suc,** à Lausanne, est Marius Suc, d'origine française, domicilié à Lausanne. Mercerie, bonneterie; Rue du Grand St-Jean 18.

Primeurs et comestibles. — 28 décembre. Le chef de la maison **Florinda Primatesta,** à Lausanne, est Florinda-Innocenta, née Nobili, femme de Raffaele Primatesta, d'Omegna (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Primeurs et comestibles; Route du Tunnel 16.

28 décembre. Suivant procès-verbal signé de tous les actionnaires, la **Société Immobilière Sévigné,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 décembre 1911 et 26 mai 1913), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1915, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs, divisé en deux cents actions, au porteur, entièrement libérées. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature du président du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à des tiers. Les autres modifications intéressent l'organisation intérieure de la société. Le président du conseil d'administration est Louis Fiffel, en Chamblandes rière Pully. Les signatures conférées au président Léon Blanchod et au vice-président Charles Estoppey sont radiées.

Bureau de Nyon

28 décembre. Dans leur assemblée générale du 11 décembre 1915, les membres de l'**Association du monument Edouard Rod,** dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 29 avril 1910, page 778), ont décidé la dissolution de cette association, son but étant accompli. Cette raison est en conséquence radiée.

29 décembre. Dans leur assemblée générale du 17 novembre 1915, les sociétaires de la **Société de fromagerie de Crans,** société coopérative dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 30 janvier 1915, page 116), ont procédé à la nomination de trois membres du comité, en remplacement de la série sortante. En date du 28 novembre 1915, le nouveau comité s'est constitué comme suit: Charles Sinner, président; Daniel Guillet, vice-président; Edmond Brocard, secrétaire-caissier; Henri Gay et Jules Guignard, membres-adjoints; tous domiciliés à Crans.

Bureau d'Orbe

Ferblanterie. — 28 décembre. Le chef de la maison **R. Mottaz successeur de R. Mottaz et ses fils,** à Baulmes, est Rodolphe, fils de Jean Mottaz, de Syens, domicilié à Baumes. Ferblanterie.

Bureau de Vevey

28 décembre. La société anonyme **Tannerie de Vevey S. A. (Gerberei Vevey A. G.),** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 10 novembre 1893, nº 236, page 960; du 2 juillet 1909, nº 167, page 1197; du 24 décembre 1912, nº 321, page 2231), fait inscrire ce qui suit: 1º Dans l'assemblée générale du 19 décembre 1914, Arthur Matthey, de Savagnier, ingénieur, domicilié à Montreux, a été appelé à faire partie du conseil d'administration, en remplacement de Henri Lavanchy, décédé, et dans l'assemblée du 17 décembre 1915, Jean Montet, de Corseaux, domicilié à La Tour-de-Peilz, a été nommé administrateur, en remplacement de son père, Gabriel Montet, décédé. 2º En séance du 10 février 1915, le conseil d'administration a conféré la signature sociale individuelle, en lieu et place de la signature collective, au directeur Hermann Glauser, et au fondé de procuration Louis Perret. Ces deux personnes engageront dorénavant la société par leur seule signature. 3º Dans sa séance du 17 décembre 1915, le conseil s'est constitué comme suit: Eugène Paschoud, jusqu'à maintenant secrétaire, président du conseil; Arthur Matthey, vice-président; Jean Montet, secrétaire.

Pharmacie. — 28 décembre. La maison **E. Bichler,** à Clarens, le Châtelard (F. o. s. du c. du 12 novembre 1913, nº 285, page 2012), fait inscrire qu'elle prend dès maintenant pour enseigne «Pharmacie Clarenzia, Economique et principale du District de Vevey».

28 décembre. La société anonyme **Société Immobilière de la Rue de la Gare, à Vernex,** ayant son siège à Montreux, commune du Châtelard, a, dans son assemblée générale du 10 décembre 1915, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 2 novembre 1912, nº 276, page 1925. Le capital social est réduit à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les autres points de la publication du 2 novembre 1912 n'ont pas subi de modifications.

Tailleurs pour dames. — 28 décembre. La raison **Rupert Maier-Isler,** à Montreux-Le Châtelard, robes et confections, est radiée ensuite de remise de commerce à la société «R. Maier & Cvetko», au même lieu, inscrite ci-après.

Rupert, fils de Christian Maier, de St. Peter s. Ottersbach (Autriche), et Antoine, fils de Joseph Cvetko, de Gaberjé (Autriche), les deux domiciliés à Montreux, ont constitué, sous la raison sociale **R. Maier & Cvetko,** une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux-Le Châteland, et qui a commencé le 1er juillet 1914. L'associé Rupert Maier pos-

sède seul la signature sociale. La société reprend la suite des affaires de la maison «Rupert Maier-Isler», au dit lieu, radiée ce jour. Tailleur pour dames; 67, Grand'Rue, Montreux.

Commission. — 29 décembre: La société en nom collectif **Rée & Cie.**, à Montreux, Le Châtelard, achat et vente de marchandises en commission (F. o. s. du c. du 20 janvier 1915, nº 15, page 68; du 25 août 1915, nº 197, page 1167), fait inscrire que l'associée Léa Rée, se retire de la société, à partir du 31 décembre 1915.

Bureau d'Yverdon

Maçonnerie, etc. — 27 décembre. Arnold-Adrien, fils d'Elie Guillet, de Chêne et Pâquier, domicilié à Yvonand, est le chef de la raison **Arnold Guillet**, à Yvonand. Entreprise de maçonnerie et travaux en ciment.

Genf — Geneve — Ginevra

1915. 27 décembre. L'«Union horlogère (Schweizerische Uhrmacher-genossenschaft, Association horlogère suisse)», société coopérative ayant son siège principal à Bienne et une succursale à Genève, sous la raison **Union horlogère, Fabriques d'horlogerie Réunies, Vereinigte Uhrenfabriken Alpina Watch Co** (F. o. s. du c. du 3 avril 1912, page 596), a transféré les locaux de sa succursale, 3, Passage des Lions.

27 décembre. La **Société Immobilière «La Terrasse»**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1910, page 1397), a, dans son assemblée générale du 16 février 1914, renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de trois membres qui sont: Louis Compagnon, Albert Bornet et William-Eugène Gauthier (déjà inscrits). Les administrateurs Jacques Berchten et Pacifique Bertschy sont en conséquence radiés.

27 décembre. Suivant statuts en date du 16 décembre 1915, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société syndicale des Garages de Genève**, une société coopérative, régie par le titre 27 du C. O. Son siège est à Genève, au domicile du président. Elle a pour but de grouper les propriétaires des garages d'automobiles en vue de la défense de leurs intérêts commerciaux, de maintenir des prix normaux de vente à la clientèle, de faire éventuellement des achats et plus généralement de prendre toute mesure qui serait utile à leur industrie. Peuvent faire partie de la société tous garages imposés comme tels faisant le commerce, l'exploitation ou la location de voitures automobiles. Pour devenir membre de la société, il faut adresser une demande écrite au président de la direction. Le droit d'entrée est fixée à fr. 25 et la cotisation annuelle à fr. 50, mais l'assemblée générale peut modifier cette somme si elle le juge utile. Pour faire partie de la société et en garantie de l'observation des décisons prises par la direction, chaque sociétaire, à son entrée, devra remettre à la société un billet de change à l'ordre de cette dernière au montant de fr. 2000 ou effectuer en espèces un dépôt de même somme dans le cas où le garage ne serait pas inscrit au Registre du commerce. Les démissions doivent être adressées au président de la direction par lettre chargée, mais au plus tard avant le 1er octobre pour l'année suivante. Mais la démission ne sera acceptée et la garantie restituée, que si le sociétaire est en règle tant pour le paiement de ses cotisations que pour celui des contraventions. La société n'est engagée que jusqu'à concurrence de ses biens et les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les engagements de la société. La direction de la société est confiée à un comité de 5 à 7 membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son président ou vice-président et d'un autre membre du comité. Le comité est composé de Gaston Perrot, à Genève, président; Charles Hoffer, à Plainpalais, vice-président; Eugène-F. Anthonioz, à Genève; Louis Paiche, à Genève; Raynald Moynier, aux Eaux-Vives, et Alphonse-A. Carfagni, à Genève. Siège social: 10, Rue Général Dufour (société anonyme Perrot, Duval et Cie.).

27 décembre. La **Société Immobilière de la Boisserette**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1912, page 1011), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1915, nommé Pierre Fortis, entrepreneur, à Genève, seul administrateur, en remplacement d'Eduard Deechevrens, démissionnaire.

27 décembre. La **Société Immobilière du Chemin de la Boisserette B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1912, page 1577), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1915, nommé Pierre Fortis, entrepreneur, à Genève, seul administrateur, en remplacement de Henri-Jacques Honegger, démissionnaire.

27 décembre. La **Société Immobilière du Chemin de la Boisserette C.** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1912, page 1577), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1915, nommé Pierre Fortis, entrepreneur, à Genève, seul administrateur, en remplacement de Henri-Jacques Honegger, démissionnaire.

27 décembre. La **Société anonyme rue David Dufour**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 mars 1904, page 398), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1915, réduit son conseil d'administration à deux membres, qui sont: André Lacoste (déjà inscrit), et Charles Giacobino, domicilié à Plainpalais. Les administrateurs Jacques Giacobino et Etienne Chiocca sont radiés. Siège social actuel: 20, Boulevard Carl Vogt.

Pneumatiques, etc. etc. — 27 décembre. Le chef de la maison **R. C. Bergougnan**, à Genève, est Raymond-Célestin Bergougnan, d'origine française, domicilié à Clermont-Ferrand (Puy-de-Dôme). Commerce de pneumatiques, bandes pleines et articles de toute nature en caoutchouc, accessoires pour cycles et automobiles. Concessionnaire pour la Suisse des marques et produits de la «Société générale des Etablissements Bergougnan», société anonyme ayant son siège à Clermont-Ferrand; 6, Ruc de Saussure. La maison confère procuration à Ferdinand Pouzet, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1915. 28. Dezember. Durch Ehevertrag vom 19. November 1915 haben die Eheleute **Otto** und **Elise Rosa Sloscheck-Weyermann**, Schreinermeister in Burgdorf, grundsätzlich Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. angenommen und eine güterrechtliche Auseinandersetzung getroffen. Der Ehemann ist als Kollektivgesellschafter der Firma «Beck & Cie.», mechanische Schreinerei und Holzwarenfabrikation, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1915), im Handelsregister eingetragen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37685. — 21. Dezember 1915, 11 Uhr.

M. Wirz-Loew, Handel,
Basel (Schweiz).

Baukästen.

MARKE BÄR

Nr. 37686. — 21. Dezember 1915, 3 Uhr.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke.

Nectar

Nº 37687. — 22 décembre 1915, 8 h.

H. et A. Lefrère, fabrication,
Genève (Suisse).

Cravates et autres articles de nouveauté.

„HALEF"

Nº 37688. — 22 décembre 1915, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes.

CARAVANES

Nr. 37689. — 22. Dezember 1915, 5 Uhr.

Cellulosefabrik Attisholz A. G., vormals Dr. B. Sieber, Fabrikation,
Attisholz (Solothurn, Schweiz).

Chemische Produkte.

(Uebertragung von Nr. 8344 der Firma Dr. B. Sieber.)

Nr. 37690. — 23. Dezember 1915, 8 Uhr.

Hermann Burkhardt, Fabrikation,
Stäfa (Schweiz).

Einlagesohle.

N° 37691. — 24 décembre 1915, 8 h.

Fabrique l'Aigle S. A., fabrication et commerce,
Yverdon (Suisse).

Produits en pâte, poudre, liquides, servant à polir les métaux, tous produits chimiques, lessives, savons, savon en poudre, huiles, graisses et tous autres produits de savonnerie.

POLOR

N° 37692. — 24 décembre 1915, 8 h.

Confiserie de Versoix S. A. (Bonbons Courvoisier),
fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Confiserie, pâtisserie, chocolat, cacao, biscuits, fruits confits, café, thé, produits alimentaires, boissons en tous genres, réclames, étiquettes, enveloppes, papiers en tous genres.

BONBON DU POILU

Nr. 37693. — 24. Dezember 1915, 8 Uhr.

A. Haeberli, Butter- & Kochfett-Raffinerie „Schweizer-Perle“,
Handel,
Zürich (Schweiz).

Kochfette.

„SCHWEIZER-PERLE“

Nr. 37694. — 24. Dezember 1915, 8 Uhr.

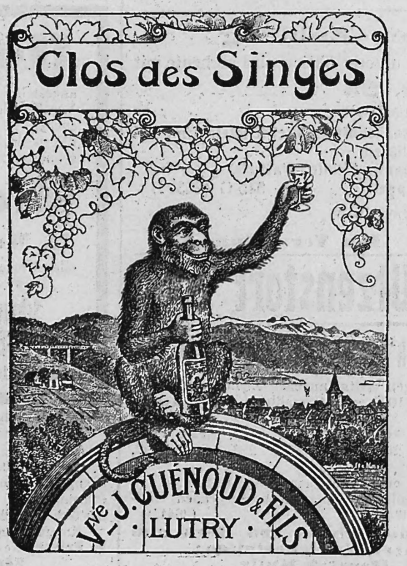
A. Haeberli, Butter- & Kochfett-Raffinerie „Schweizer-Perle“,
Handel,
Zürich (Schweiz).

Kochfette.

N° 37695. — 24 décembre 1915, 8 h.

Vve J. Cuénoud et fils, commerce,
Lutry (Suisse).

Vins.



N° 37696. — 24 décembre 1915, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres et articles de publicité.

PRIDE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhrverbote

(Bundesratsbeschluss vom 30. Dezember 1915.)

Der schweizerische Bundesrat, auf Antrag seines Politischen Departements, beschliesst:

Art. 1. Die am 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar, 2. und 16. März, 6. und 23. April, 14. Juni, 2. und 16. Juli, 9. und 19. Oktober, 5. November und 11. Dezember 1915 erlassenen Ausfuhrverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Kindermehl (Nr. 19 des Zolltarifs).

Zuckerwaren und Zuckerbäckerwaren, mit Einschluss von Ovomaltine, Malz-Präparaten, etc., soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (Nr. 102).

Suppenwürzen (Maggiwürze und dergl.); Saucen (aus Nr. 103).

Fassholz, gespalten, mit der Axt beschlagen oder gesägt; Fassdauben und Fassbodenteile aus Holz (Nr. 239 und aus den Nrn. 248, 250 und 256 a).

Verpackungsmaterial, gewöhnliches (Packkisten, Packfässer und dergl.), aus weichem Holz, für trockene Gegenstände, sowie Bestandteile von solchen, wie Kistenbretter, etc.; Holzwolle (Nr. 248).

Naben, Landenbäume und Felgen aus Holz jeder Art, unfertig, nur gesägt oder gespalten; Holzklötze zu Schuhleisten (Nr. 249).

Bretter und Latten, gefalzt, genutet, gehobelt, auch zu einem bestimmten Zweck zugeschnitten (aus Nr. 250).

Papier: Druck-, Schreib-, Post- und Zeichnungspapier:

— einfarbig, ohne nachträgliche Bearbeitung, anderes als Zeitungsdruckpapier der Nr. 300 des Zolltarifes, dessen Ausfuhr bereits verboten ist (Nr. 301).

— mehrfarbig (Nr. 302).

Kartons im Gewichte von 200 g per m² und darüber (Nrn. 303 und 304).

Papiere, Kartons, Pappen: liniert (Nr. 305).

Pappen: gestrichen oder mit gestrichenem Papier überzogen; farbig gemustert; mit gepressten oder geprägten Dessins (Nrn. 306 a und b).

Papiere und Kartons: gestrichen oder mit gestrichenem Papier überzogen; farbig gemustert; plissiert, perforiert; gummiert; nicht lichtempfindliche Papiere (Nrn. 306 c und d).

Asbest, Mica und Micanit in Tafeln, auch in Verbindung mit Geweben (aus Nr. 634).

Asbest, Mica und Micanit in Röhren und andern Formstücken, auch in Verbindung mit andern Materialien (aus Nr. 635).

Asphalt und Erdharze aller Art, roh (Nr. 639).

Sogenannte Säureflaschen aus gewöhnlichem, schwarzem, braunem oder grünem Glas, auch umflochten oder in Eisenblechreifen: in Grössen von 25 Litern Inhalt und darüber (aus den Nrn. 691 und 696).

Fahrräder, mit oder ohne Motor, sowie Bestandteile von solchen (Nrn. 913 a und 914 a, 915 bis 917 und andere).

Weinhefe, trocken (Nr. 997).

Farbstoffe aus Steinkohlenteer:

— Alizarin, künstliches (Nr. 1097).

— Anilin-, Anthracen-, Naphtalin- und andere Teerfarben, sowie Mischungen mit solchen: auch zubereitet (Nr. 1098 und aus den Nrn. 1102, 1109 und 1110).

— Indigo, natürlicher und künstlicher; Indigolösung (Nr. 1099).

Alle übrigen Farbstoffe und Farben, soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (Nrn. 1089 bis 1111).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 3. Januar 1916 in Kraft.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote [1])

Durch Bekanntmachung des deutschen Reichskanzlers vom 23. Dezember wird verboten, die Ausfuhr und Durchfuhr von Formmaschinen, Pressluft- und elektrischen Sandstampfern, Sandaufbereitungsanlagen und Teilen davon (Trockentrommeln, Kollergängen, Siebtrommeln, Sandwalzwerken, Magnetscheidern, Mischmaschinen, usw.) für Giessereizwecke; Gebläsen aller Art, Kompressoren aller Art, Kältemaschinen, Anlagen und Apparaten zur Herstellung verdichteter oder verflüssigter Gase; Zerkleinerungsmaschinen aller Art (Schlagmühlen, Desintegratoren, Kugelmühlen, Kollergängen, Pulverisiermühlen, usw.); hydraulischen Pressen (ohne Rücksicht auf den Verwendungszweck), autogenen, Oxibenz- und elektrischen Schneide- und Schweissapparaten; Glühöfen und Härteöfen für Waffen-, Munitions- und Werkzeugherstellung.

* * *

Interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1915.)

Le Conseil fédéral suisse, sur la proposition de son Département politique, arrête:

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées les 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1er et 14 décembre 1914, 22 janvier, 5 et 16 février, 2 et 16 mars, 6 et 23 avril, 14 juin, 2 et 16 juillet, 9 et 19 octobre, 5 novembre et 11 décembre 1915 sont étendues aux articles suivants:

[1]) Letzte Publikation siehe Nr. 300 des Handelsamtsblattes vom 28. Dezember 1915.

Farine alimentaire pour les enfants (nº 19 du tarif douanier).

Sucreries et confiseries, y compris l'ovomaltine, les produits du malt, etc. pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (nº 102).

Assaisonnement pour potages (assaisonnements Maggi, etc.); sauces (ex nº 103).

Merrains, refendus, façonnés à la hache ou sciés; *douves* et *parties de fonds de tonneaux* en bois (nº 239) et ex nºs 248, 250 et 256 a).

Matériel d'emballage, ordinaire (caisses, tonneaux, etc.), en bois tendre, pour marchandises sèches, ainsi que parties de ce matériel, telles que planches pour caisses, etc.; laine de bois (nº 248).

Moyeux, jantes de roues et brancards, en bois de toute espèce, non finis, seulement sciés ou refendus; blocs de bois pour formes de chaussures (nº 249).

Planches et lattes, rainées, crêtées, rabotées, même coupées en vue d'un usage déterminé (ex nº 250).

Papier: à imprimer, à écrire, à lettres et à dessiner:

— *d'une seule couleur*, n'ayant subi aucune main d'oeuvre ultérieure à la fabrication, autre que le papier pour journeaux rentrant dans le nº 300 du tarif et dont l'exportation est déjà interdite (nº 301);

— *de plus d'une couleur* (nº 302).

Cartons pesant par mètre carré 200 grammes et plus (nºs 303 et 304).

Papiers et cartons: réglés (nº 305).

Cartons (Pappen): crayés ou recouverts de papier crayé; ouvrés en couleur; avec dessins obtenus par pression (nº 306 a et b).

Papiers et cartons (carte): crayés ou recouverts de papier crayé; ouvrés en couleurs; plissés, perforés; gommés; papiers non sensibilisés (nºs 306 c et d).

Amiante, mica et *micanite* en feuilles, même en combinaison avec des tissus (ex nº 634).

Amiante, Mica et *micanite* en tuyaux et autres pièces de formes spéciales, même combinés avec d'autres matières (ex nº 635).

Asphalte et bitumes de tout genre, bruts (nº 639).

Ballons en verre ordinaire noir, brun ou vert, pour le transport des acides, même clissés ou cerclés en tôle de fer: d'une contenance de 25 litres et au-dessus (ex nºs 691 et 696).

Vélocipèdes, avec ou sans moteur, ainsi que leurs pièces détachées (nºs 913 a et 914 a, 915 à 917 et autres).

Lies de vin sèches (nº 997).

Couleurs dérivées du goudron de houille:

— Alizarine artificielle (nº 1097).

— Couleurs d'aniline, d'anthracène, de naphtaline et autres couleurs de *goudron de houille*, ainsi que leurs mélanges: même préparées (nº 1098 et ex nºs 1102, 1109 et 1110).

— *Indigo*, naturel et artificiel; solution d'indigo (nº 1099).

Toutes les autres *matières colorantes* et *couleurs*, pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (nºs 1089 à 1111).

Art. 2. Cet arrêté entrera en vigueur le 3 janvier 1916.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et dépôts
15. XII.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) In Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1915:	412 013	302,420	134,768	18 333	96 420
1914:	401 069	261,091	171,279	16,252	89,803
1913:	257,808	196,409	94,541	16,457	55,233
1912:	287,779	191,458	134,043	12,041	52,224
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	979,900	318,542	680,102	62,076	96,407
1912:	948,498	279,683	684,291	84,798	115,276
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1915:	13,449,503	5,384,121	2,213,341	1,150,084	4 496,831
1914:	9,986,000	4,495,000	3,850,000	780,000	2,848,000
1913:	5 697,013	4,175,431	1,452,246	766,870	901,707
1912:	5,637,218	3,938,022	1,653,616	726,261	931,920
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1915:	856,670	1,257,030	3,242,634	—	3 657,641
1914:	889,798	1,810,353	3,211,263	—	4,147,604
1913:	719,890	885,516	955,301	—	1,137,312
1912:	718,849	811,847	1,179,797	—	1,288,533
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1915:	7,624,726	3,093,714	6,594,294	18 304	2,207,157
1914:	5,344,145	2,621,142	3,838,687	80,335	2,142,866
1913:	2 411,855	1,856,994	1,088,359	96,811	871,480
1912:	2,423,887	1,297,371	1,882,589	103,947	848,105
	Niederländische Bank — *Bangne des Pays-Bas*				
1915:	1,169,074	890 406	156,036	187,189	97,398
1914:	986,545	418 976	355,111	271,133	32,055
1913:	653.619	329,801	182 949	174.063	7,498
1912:	657 591	351,335	211,609	160,990	24,643
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,357,347	1,571,904	864,886	256,325	219,401
1912:	2,724,063	1,526,408	1,343,044	264,202	269,420
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	—	—	—	—	—
TOTAL 1913:	13,077,432	9,334,597	5,318,384	1,372,602	3,289,038
TOTAL 1912:	13,297,885	8,391.124	7.088,989	1,352.239	3 530 121
	New-York Associated Banks				
1915:	175,250	3,617,150	15,884,100	—	16,939,400
1914:	308,600	2,298,350	10,899,200	—	10,314,250
1913:	223,100	1,949,900	9,265,450	—	8,379,950
1912:	234,500	1,881,450	9,215,300	—	8,207,250

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

„FIDES" Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften (597 Z) im In- und Auslande (260.)
Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegramme: „Fides" — Telephon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Rechnungs- und Bürgschaftsruf

in Nachlasssachen des unterm 30. September 1915 verstorbenen **Friedrich Schärli**, von Hergiswil, wohnhaft gewesen in **Reiden**.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum **1. Februar 1916** auf der **Gemeinderatskanzlei Reiden** anzumelden. (2637 l)

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.)

Schweizerische Wanduhrenfabrik & Holzindustriegesellschaft Angenstein

Ausserordentliche Generalversammlung

Mittwoch, 12. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr im Bahnhof-Buffet Olten

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung.
2. Beschlussfassung über Erhöhung der Hypothek.
3. Statutenabänderung wegen Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Verschiedenes (Mitteilung der Direktion).

(2638 l) **Der Verwaltungsrat.**

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Bureau unserer Gesellschaft oder vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. Januar 1916 fällig werdende **Zinscoupon Nr. 5** unseres Obligationen-Anleihens Serie B vom 1. Juli 1913 wird vom **30. Dezember a. c.** an von den **Kassen des Schweiz. Bankvereins, Zürich, Basel, St. Gallen und Genf**, sowie von **unserer Geschäftskasse** spesenfrei eingelöst. (4648 Z) (2632 l)

Ir Comprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (2 U)

84;

Grand Prix. Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Toggenburger Gaswerk A. G., Wattwil

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 2 pro 1914/15 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 25

bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Schweizerische Bankgesellschaft in Lichtensteig und bei ihren Sitzen und Filialen,
St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil,
Spar- & Leihkasse Kappel. 545 G (2639 l)

Wattwil, den 28. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Utzenstorf A. G.

4½ % Anleihen I. Hypothek von Fr. 350,000 von 1893

In der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung sind folgende 25 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf **1. April 1916** herausgelost worden:

Nr. 4, 24, 25, 43, 58, 60, 101, 111, 113, 127, 159, 186, 194, 224, 234, 235, 267, 272, 278, 283, 284, 292, 294, 324, 331.

Die Verzinsung dieser Titel endigt mit dem 1. April 1916.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in (2641 l)

Bern: bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;**
Solothurn: bei den **HH. Henzi & Kully.**

KOHLEN

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder Schweizerstation empfehlen

Hans Spetzmann & Cie.

Kohlen-Grosshandlung

St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM
(4057G) Telephon 573 2640,

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.
Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2231 l)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne